



Überall im Landkreis erstrahlen die Schulen innen und außen im neuen Glanz.

Fotos: Ira

## Bei Schulsanierungen ganz vorne in Thüringen

Mit den Investitionen seit 2000 nimmt der Landkreis einen Spitzenplatz ein

**Saalfeld (AB/mo).** Bei der Sanierung seiner Schulen ist der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt beispielgebend für ganz Thüringen: Mit der konsequenten Umsetzung seines Schulbauprogramms hat der Landkreis seit 2000 56 Millionen Euro an 37 Schulstandorten in Sanierungen und Neubauten investiert.

Ein erster Höhepunkt war das Ganztagsschulprogramm der rot-grünen Bundesregierung „Zukunft, Bildung und Betreuung“. In Uhlstädt wurde eine neue Grundschule und in Oberweißbach ein Erweiterungsneubau für die offene Ganztagschule gebaut. Insgesamt 3,9 Mio Euro, von denen 2,9 Mio Euro aus dem Bundesprogramm stammen, standen zur Verfügung.

Einen weiteren Schub brachte das Konjunkturprogramm II von 2009 bis 2011: Ein Großteil geplanter Investitionen konnte erheblich früher realisiert werden. An 17 Schulstandorten des Landkreises wurde die energetische Sanierung abgeschlossen.

Dabei handelt es sich um nachhaltige Investitionen, bei denen großer Wert auf die Senkung der Energieverbräuche gelegt wurde. Bezogen auf das Jahr 2000 konnte der Energieverbrauch an den Schulen um 55 Prozent gesenkt werden, eine Kostensenkung im Verwaltungshaushalt von ca. 900 Tausend Euro.

Vorbildlich ist auch die Bilanz bei den Sporthallen: 7 Turnhallen wurden neu gebaut und 14 saniert.

Aktuell befinden sich noch zwei große Bauvorhaben in der Umsetzung: Der Neubau einer 2-Feld-Sporthalle am Gymnasium Rudolstadt und die Komplexsanierung des Schulstandorts Sitzendorf, dem künftigen „Bildungshaus im Schwarzatal“.



Download der Broschüre zum Konjunkturpaket II: [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > Suchwort „Zukunft sichern“

### Wir sind für Sie da:

#### Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24  
07318 Saalfeld

Tel. Zentrale 03671 823-0  
Tel. Bürgerbüro 03671 823-150

#### Ämtersprechzeiten im Landratsamt

Di	9 – 12 Uhr
	13 – 16 Uhr
Do	9 – 12 Uhr
	13 – 18 Uhr
Fr	9 – 12 Uhr

#### Bürgerbüro Saalfeld

Mo – Do 8 – 18 Uhr  
Fr 8 – 14 Uhr

#### Bürgerbüro Rudolstadt

Mo + Mi 8 – 15 Uhr  
Di + Do 8 – 18 Uhr  
Fr 8 – 13 Uhr

## Bildung und Betreuung an erster Stelle

*Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern,*

*Die Betreuung und Ausbildung unserer Kinder hatte in den 12 Jahren meiner Amtszeit absolute Priorität. Dafür haben wir viele Millionen investiert, denn schlechte Bildung und fehlende Betreuung sind die teuersten Versäumnisse von Politik und Gesellschaft.*

*Unsere Kinder sind unsere Zukunft!*

*Gute räumliche und sächliche Bedingungen sind unheimlich wichtig.*

*Doch noch wichtiger sind die Inhalte, sind die Qualität des Unterrichts und der Nachmittagsbetreuung. Gemeinsam – mit Lehrern und Eltern, mit Erzieherinnen und Verwaltung – muss daran weiter gearbeitet werden.*

*Nur ein gutes Netzwerk zwischen allen Verantwortlichen garantiert unseren Kindern ein optimales Umfeld für ihre Entwicklung. Und an mehr Stellen als mir lieb ist, muss zukünftig über den eigenen Tellerrand geschaut und miteinander gearbeitet werden, auch wenn man unterschiedlicher Auffassung ist.*

*Unter [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > Suchwort „Zukunft sichern“ sind Bilder unserer Top-Schulen eingestellt. Schauen Sie doch mal rein!*

*Ihre Landrätin*

*Marion Philipp*



## Spannender Schultag für Jettinaschüler

Schüler der Werkstufenklasse zur Praxis im LRA



**Saalfeld (AB/mo).** Für die drei Schülerinnen und drei Schüler aus der Werkstufenklasse der Saalfelder Jettina-Schule war der 15. Mai ein spannender Schultag. Im Rahmen des Projekts „Öffentlichkeitsarbeit“ hatten sie sich auf den Weg ins Landratsamt gemacht, um das Saalfelder Schloss und die Arbeit in der Behörde kennen zu lernen.

Oberstes Ziel für die Schüler der Werkstufenklasse ist die praxisnahe Berufswahlvorbereitung, wie Lehrerin Silvia Kraus erläuterte.

Außerdem gehört dazu die Vorbereitung auf das selbständige Leben als Erwachsene, das etwa im Fach Hauswirtschaft durch Einkaufen und Kochen gefördert wird.

Auch aus dem Landratsamt konnten die Schüler neue lebenspraktische Erfahrungen mitnehmen - und nachhaltige Eindrücke von der barocken Schlosskapelle. Ein Höhepunkt war sicher die Besteigung des Schlossturms, die eine einmalige Aussicht auf Saalfeld garantiert.

## Eine ziemlich große Klasse

26 Kinder der Uhlstädter 4b bei der Landrätin



**Saalfeld (AB/mo).** Landrätin Marion Philipp staunte nicht schlecht über die Zahl ihrer Besucher: Als am 15. Mai die Klasse 4b der Heinrich-Heine-Grundschule Uhlstädt im Landratsamt zum Klassenausflug eintraf, waren es immerhin 26 Schülerinnen und Schüler. Und die kamen nicht mit leeren Händen. Aufgrund ihrer besonderen Verbundenheit zur Uhlstädter Schule hatte die Klasse auch ein Abschiedsgeschenk für die Landrätin im Gepäck.



Im anschließenden „Unterrichtsgespräch“ gab es Sozialkunde pur. Thema war der Einwohnerrückgang im Landkreis und die Ursachen dafür.

Schließlich berichteten die Schüler von ihrer weiteren Schullaufbahn, da sie ihre Grundschule zum Ende des Schuljahres verlassen. Die meisten werden die Regelschule in Neusitz besuchen. 8 Schüler freuen sich schon aufs Rudolstädter Gymnasium und einer wird ans Gymnasium Kahla wechseln.

## Behindertenbeauftragter

Für die Termine im Sommer jetzt anmelden

**Saalfeld (AB/mo).** Der kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Christian Tschesch, führt an den folgenden Dienstagen jeweils ab 13 Uhr einen Sprechtag im Landratsamt im Saalfelder Schloss durch:

19. Juni,  
3., 17. und 31. Juli,  
28. August und  
11. September.

Konkrete Termine können ab sofort über das Bürgerbüro des Landkreises unter 0 36 71/ 8 23-1 50 vereinbart werden.

## Fledermausplakette für die Feste Burg

Bau von Nistkästen wird jetzt belohnt

**Rudolstadt (AB/mo).** Seit 16. Mai ist es amtlich: Eine Fledermausplakette ziert jetzt den Eingang der KITA „Feste Burg“ in Rudolstadt. Damit gehört sie zu den 75 Institutionen im Landkreis, die sich bereits mit dem Titel „fledermausfreundlich“ schmücken dürfen. Thüringenweit sind es inzwischen 1161 Plaketten.

Anlässlich der Übergabe der Plakette durch Dirk Rappmann von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises waren die Kinder gleich wieder „fledermausaktiv“. Zusammen mit dem Biologen André Maslo und ihren Erziehern erlebten sie, in welchen Nistkästen sich inzwischen Bewohner mit Nachwuchs eingefunden hatten.

Zusammen mit den Eltern und unter der fachkundigen Anleitung von André Maslo hatten die Kinder und Erzieher im vergangenen Winter 45 Nistkästen für Singvögel und 8 Fledermauskästen hergestellt und gemeinsam im weitläufigen parkähnlichen Gelände des Kindergartens angebracht. Grund genug, um sie jetzt mit der Fledermausplakette zu würdigen.



## Weltnichtrauchertag am 31. Mai

Das Gesundheitsamt rät „Lass Dich nicht einwickeln!“

**Saalfeld (AB/gha).** Am 31. Mai 2012 ist Welt-Nichtrauchertag. Das diesjährige Thema in Deutschland lautet: Lass Dich nicht einwickeln! - Rauchen kennt nur einen Gewinner: die Tabakindustrie.

Das Gesundheitsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt möchte anlässlich des diesjährigen Weltnichtrauchertages wieder dazu beitragen, die Bevölke-

rung unseres Landkreises über die gesundheitlichen Risiken des Rauchens und Passivrauchens zu informieren. An einem Informationsstand im Eingangsbereich des Gesundheitsamtes, Rainweg 81 in Saalfeld, steht deshalb umfangreiches Informationsmaterial zum Thema Rauchen und Passivrauchen kostenlos zum Mitnehmen zur Verfügung.

## Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld  
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg  
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt

Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 13. Juni 2012.





## Bislang größte Tunnelübung im Pörzbergtunnel in Schaala zufriedenstellend

Eine Herausforderung für die Einsatzkräfte: 61 Verletzte und 5 Tote waren zu versorgen - Alles lief strukturiert ab

**Saalfeld - Pörzbergtunnel bei Schaala (AB/mo).** Samstag, 12. Mai um 9.16 Uhr: Der erwartete Notruf geht bei der Zentralen Leitstelle in Saalfeld sowie bei der Leitstelle der Thüringer Tunnel in Zella-Mehlis ein: Ein Massenfall von Verletzten im Pörzbergtunnel in Schaala.

Als die ersten Einsatzkräfte der Feuerwehr eintreffen, wissen sie noch nicht, was passiert ist. Für die Feuerwehrleute muss es aber wie ein Bild des Schreckens wirken. Eine zunächst unüberschaubare Anzahl von Fahrzeugen versperrt etwa 300 Meter vor dem Ausgang West in Richtung Stadt die Fahrbahn. Die Fahrzeuge sind teilweise ineinander verkeilt, umgeworfen - und mittendrin ein havariertes Bus der OVS Omnibusverkehr Saale-Orla.

Für die über 300 Einsatzkräfte musste es beruhigend sein, zu wissen, dass es eine Übung ist

und niemand wirklich zu Schaden gekommen ist. Denn dank der Frauen, Männer und Kinder von der „Realistischen Unfalldarstellung“ des DRK-Landesverbands Thüringen wirkte alles sehr echt. So zählten die Einsatzleiter am Ende 61 Verletzte und 5 Tote, die zu behandeln und zu bergen waren. Insgesamt 10 PKWs und ein Bus waren im Tunnel vorgefunden worden.

Frank Steiner, der Sicherheitsbeauftragte der Thüringer Tunnel, mit dem das Szenario abgestimmt war, kommentierte: „Das ist die realistischste Übung, die wir bisher in einem der Thüringer Tunnel geplant haben.“ Er ist auch einer derjenigen, der am Ende die Übung beurteilen musste: „Was ich heute gesehen habe, zeigt: Es ist alles sehr strukturiert abgelaufen. Die Einsatzkräfte beherrschen die Tunneltechnik. Und auch das Organisatorische klappt



gut: Die Bildung der Einsatzabschnitte und die Zusammenarbeit ist gut abgelaufen.“

Dem konnte sich auch der Kreisbrandinspektor des Landkreises, Frank Thomzyk, anschließen. Er bedankte sich zum Abschluss bei den über 500 Einsatzkräften und Beteiligten für den mustergültigen Einsatz, an dem erstmals auch die SchnellEinsatzGruppe

des Landkreises Kronach teilnahm. „Wir haben mit dieser Elementübung unser Ziel erreicht. Die Vorgaben aus dem Einsatzplan konnten jetzt in der Erfahrung bestätigt werden. Das war das größte Szenario, das wir bisher aufgebaut haben - und es hat uns auch wertvolle Erkenntnisse geliefert, was wir noch verbessern können.“

## Die Meuselbacher beim Landkreisfest

Schalmeienorchester repräsentiert unseren Landkreis



**Saalfeld (AB/mo).** Beim inzwischen fünften Landkreisfest am Rennsteig war in diesem Jahr am 13. Mai der Landkreis Hildburghausen Gastgeber. Die Bevölkerung entlang des Rennsteigs war zum gemeinsamen Feiern eingeladen.

Als Vertreter des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt spielte wieder - wie schon im vergangenen Jahr in Neuhaus am Rennweg - das Thüringer Schalmeienorchester e.V. Meuselbach auf. „Wir haben den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt in Masserberg mit unseren musikalischen Darbietungen wür-

dig vertreten und es hat uns sehr viel Freude bereitet, da das Publikum uns mit viel Applaus belohnte“, berichtet Franziska Siegel vom Schalmeienorchester.

Aufgrund des dicht gedrängten Programms konnte das Orchester nur sehr kurz auftreten - nach einhelliger Meinung hätten die Männer und Frauen gerne noch länger gespielt.

Auf jeden Fall gilt der herzliche Dank des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt den Meuselbachern, die ihren Landkreis wieder mit großer Begeisterung repräsentiert haben.

## Landratsamt am Mittwoch, 13. Juni, ab 12 Uhr geschlossen

Antragsschluss in der Kfz-Zulassung bereits um 11.30 Uhr

**Saalfeld (AB/mo).** Die Bürgerbüros des Landratsamtes in Saalfeld und Rudolstadt und die Kfz-Zulassung in Beulwitz sind am Mittwoch, 15. Juni, aufgrund einer betriebsinternen Veranstaltung ausnahmsweise nur bis 12 Uhr geöffnet. In der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Beulwitz können Anträge an diesem Tag nur bis 11.30 Uhr entgegen genommen werden.

Auch alle übrigen Mitarbeiter des Landratsamtes und die Telefonzentrale sind an diesem Mittwoch nur bis 12 Uhr telefonisch erreichbar.

## Graphiken der Reformationszeit

Neue Ausstellung auf der Heidecksburg

**Rudolstadt (AB/jh).** Ab sofort zeigt das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg in der Porzellangalerie des Residenzschlusses Heidecksburg die Sonderausstellung „Bild im Wandel - Druckgraphik und Bücher der Reformationszeit“.

Die Ausstellung der wertvollen und zum Teil einzigartigen druckgraphischen Blätter und Bücher des ausgehenden frühen 15. und späten 16. Jahrhundert vermittelt einen Einblick in jenen gewaltigen, alle Lebensbereiche umfassenden Umbruch, der mit dem Thesenanschlag Martin Luthers einen ersten Höhepunkt fand.

In der graphischen Sammlung des Schlosses Heidecksburg haben sich zahlreiche graphische Arbeiten von Albrecht Dürer, Hans Schäufelein, Hans Baldung

Grien, Peter Flötner, Hans Springklee und anderer Künstler erhalten.

Ergänzt wird die Auswahl an Blättern durch einzigartige Bücher, die aus der Schlossbibliothek der Heidecksburg und der Historischen Bibliothek der Stadt Rudolstadt stammen. Dazu gehören u. a. die Biblia Teutsch von 1483 sowie die 1541 gedruckte zweibändige Lutherbibel.

Gedruckte Bücher, einzelne Holzschnitte und Kupferstiche zeigen in eindrucksvoller Weise wie auf die Umbrüche in der damaligen Zeit reagiert wurde. Erstmals kam dem gedruckten Bild eine besondere Bedeutung zu. Mit Hilfe der Bilder wurden nicht nur die Heilfaktoren visualisiert, vielmehr spiegeln sie auch die geistigen Bedürfnisse dieser Epoche wider.

## SHG Blinde und Sehbehinderte

**Saalfeld (AB/mo).** Am Mittwoch, 6. Juni, trifft sich die Selbsthilfegruppe Blinde und sehbehinderte Menschen um 14.00 Uhr im „Freizeittreff Regenbogen“, Erich-Correns-

ring 39 in Rudolstadt (Volkstedt West) zu ihrer regelmäßigen Zusammenkunft.

Interessierte und Betroffene sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Haushaltssatzung

#### des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Entsprechend der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - sind nach § 57 und § 60 in Verbindung mit § 114 Haushaltssatzungen mit genehmigungspflichtigen Bestandteilen nach der Genehmigung öffentlich bekannt zu machen. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gibt bekannt:

#### HAUSHALTSSATZUNG DES LANDKREISES SAALFELD-RUDOLSTADT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2012

Auf der Grundlage des § 114 i. V. mit § 55 ff und 129 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 erlässt der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt die nachfolgende Haushaltssatzung:

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

##### Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 112.430.317,00 EUR

und im

##### Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 11.632.005,00 EUR

ab.

##### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 3.103.735,00 EUR festgesetzt.

##### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 260.500,00 EUR festgesetzt.

##### § 4

Der ungedeckte Finanzbedarf des Landkreises, der durch die Kreisumlage gedeckt wird, beträgt 35.558.415,00 EUR (Umlagesoll).

Die Umlagekraft des Landkreises nach § 28 (3) ThürFAG beträgt 98.815.993,28 EUR. Zur Deckung des ungedeckten Finanzbedarfes wird der Hebesatz der Kreisumlage auf 35,984 v. H. festgesetzt.

Der ungedeckte Finanzbedarf des Landkreises für die Grund- und Regelschulen beträgt 3.724.691,19 EUR. 80 % hiervon, 2.979.753,00 EUR (Umlagesoll), werden als Schulumlage auf die kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind oder nicht einem die Schulträgerschaft wahrnehmenden Zweckverband angehören, umgelegt.

Die Umlagekraft des Landkreises ohne Schulträger beträgt 60.485.048,59 EUR. Zur Deckung des ungedeckten Finanzbedarfes für die Grund- und Regelschulen wird der Hebesatz für die Schulumlage auf 4,926 v. H. festgesetzt.

##### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 16.000.000,00 EUR festgesetzt.

##### § 6

Der Stellenplan wird in der vorliegenden Fassung festgesetzt.

##### § 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2012 in Kraft.

Saalfeld, 28.02.2012

**Marion Philipp**  
Landrätin

Der Finanzplan wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Mit Beschluss-Nr. 178-18/12 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 28.02.2012 die Haushaltssatzung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für das Haushaltsjahr 2012, vorbehaltlich des Finanzplanes, beschlossen. Mit Beschluss-Nr. 187-20/12 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 08.05.2012 den Finanzplan gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV beschlossen. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 11.05.2012 (AZ: 240.3-1512-002/12-SLF) die Haushaltssatzung 2012 rechtsaufsichtlich gewürdigt und

1. den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.103.735,00 EUR (§ 2)
  2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 260.500,00 EUR (§ 3)
  3. die Kreisumlage mit einem Umlagesoll von 35.558.415,00 EUR und einem Hebesatz von 35,984 v. H. (§ 4) und
  4. die Schulumlage mit einem Umlagesoll von 2.979.753,00 EUR und einem Hebesatz von 4,926 v. H. (§ 4)
- genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 31. Mai bis 14. Juni 2012 (2 Wochen laut § 57 Thüringer Kommunalordnung) im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt in Saalfeld, Schlossstraße 24, Zimmer 312, während der üblichen Dienststunden, öffentlich aus.

### Bekanntmachung

#### des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt



Mit Beschluss Nr. 08/02/12 wurden in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt am 07.03.2012 der Wirtschaftsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 beschlossen.

Saalfeld, den 04.05.2012

**Marten**

**Vorsitzender des Zweckverbandes**

(Siegel)

#### I. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), geändert durch Gesetz vom 04.05.2010 (GVBl. S. 113), in Verbindung mit §§ 53 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.06.2011 (GVBl. S. 99), sowie der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 15.07.1993 (GVBl. S. 432), geändert durch Verordnung vom 12.06.2006 (GVBl. S. 407), erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt folgende Haushaltssatzung:

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt.

Dadurch werden für die

	Wasserver- sorgung auf TEUR	Abwasser- beseitigung auf TEUR	also insgesamt auf TEUR
1. im Erfolgsplan			
die Erträge	9.858,7	14.388,4	24.247,1
die Aufwendungen	9.858,7	14.388,4	24.247,1
2. im Vermögensplan			
die Einnahmen	6.242,0	15.867,2	22.109,2
die Ausgaben	6.242,0	15.867,2	22.109,2

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen sowie Investitionsfördermaßnahmen wird für

die Wasserversorgung auf TEUR	3.846,0	und
die Abwasserbeseitigung auf TEUR	6.591,0	
also insgesamt auf TEUR	10.437,0	

festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung im Vermögensplan wird für

die Wasserversorgung auf TEUR	1.100,0
die Abwasserbeseitigung auf TEUR	2.390,0
also insgesamt auf TEUR	3.490,0

festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird für

die Wasserversorgung auf TEUR	1.500,0
die Abwasserbeseitigung auf TEUR	4.000,0
also insgesamt auf TEUR	5.500,0

festgesetzt.

**§ 5**

Die Haushaltssatzung tritt zum 01. Januar 2012 in Kraft.

Saalfeld, den 04.05.2012

**Marten**

**Vorsitzender des Zweckverbandes**

(Siegel)

**II. Beschluss und Genehmigungsvermerk**

- Die vorstehende Haushaltssatzung 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit Beschluss Nr. 08/02/12 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.
  - Die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt hat mit Schreiben vom 04.05.2012
    - den im § 2 festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen für die Wasserversorgung in Höhe von 3.846,0 TEUR für die Abwasserbeseitigung in Höhe von 6.591,0 TEUR davon zweckgebunden für die Rückzahlung von Abwasserbeiträgen in Höhe von 50,0 TEUR
    - den im § 3 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag an Verpflichtungsermächtigungen für die Wasserversorgung in Höhe von 1.100,0 TEUR für die Abwasserbeseitigung in Höhe von 2.390,0 TEUR
    - den im § 4 festgesetzten Kassenkredit für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Höhe von 5.500,0 TEUR
- genehmigt.

**III. Auslegungshinweis**

Der Wirtschaftsplan liegt in der Zeit

**vom 04.06.12 bis 18.06.12**

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, Remschützer Straße 50 in 07318 Saalfeld, sowie bei den Verbandsräten öffentlich aus.

Saalfeld, den 04.05.2012

**Marten**

**Vorsitzender des Zweckverbandes**

(Siegel)

**Öffentliche Ausschreibung**

nach VOB/A Nr. 19/2012-HB: Zweifeldsporthalle - Sportgeräte

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt,  
c/o Landratsamt, Schloßstraße 24,  
07318 Saalfeld,  
beabsichtigt, die Arbeiten für



**Gymnasium Rudolstadt -  
Neubau einer Zweifeldsporthalle,  
Weinbergstraße 1a, 07407 Rudolstadt**

zu vergeben:

**Leistungsumfang:****Los 14.1 - Feste Sportgeräte** (Losgebühr: 15,00 EUR)

- 1 St. Steckreckanlage, best. aus 6 Hülsenrecksäulen und 2 Reckstangen
- 1 St. Vario-Schaukel-Klettersystem incl. Zubehör
- 1 St. Sicherheitslonge, incl. Zubehör
- 1 St. Kletterstangenanlage, 1-reihig, 3 Stangen
- 1 St. Gitterleiteranlage, 4-teilig
- 4 St. Doppelfeld-Sprossenwand
- 4 St. Basketballanlage, komplett, höhenverstellbar, schwenkbar
- 2 St. Basketballübungsanlage, komplett, höhenverstellbar
- 2 St. Handballtor, Netzbügel verkürzt u. klappbar, incl. Netz und Transportwagen
- diverse Spielpfosten, Netze und sonst. Zubehör für Volleyball, Badminton, Tennis
- diverse Bodenhülsen, Ablagevorrichtungen

**Los 14.2 - Trennvorhang** (Losgebühr: 15,00 EUR)

- 1 St. Unterkonstruktion
- 1 St. Aufzugsmechanik
- 210 qm Behang, doppelwandig

**Planung und Leitung:** Wittenberg Architekten Tel.: 0 36 43 / 47 89 60  
Frau Spittel Fax: 0 36 43 / 47 89 666  
Hegelstraße 5  
99423 Weimar

**Auskunft:** über Wittenberg Architekten nach telefonischer Vereinbarung

**Ausführungszeit:** **Los 14.1:**  
**Vormontage Boden 11.07. bis 06.07.2012**  
**Endmontage 15.08. bis 21.08.2012**  
**Los 14.2: 15.08. bis 21.08.2012**

Die Ausschreibungsunterlagen können nur nach telefonischer Voranmeldung, Telefon 0 36 71 / 823-462, ab 22.05.2012 Uhrzeit 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges in Höhe der Gebühr (auf das Konto des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt, Nr. 19, BLZ 830503 03, Cod. 01.6010.1000, bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt) im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, FD Hochbau, Zimmer 436, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, abgeholt werden. Bargeld und Verrechnungsschecks werden nicht entgegengenommen. Bei Versendung mit der Post werden zuzüglich Bearbeitungsgebühren in Höhe von 5,00 EUR erhoben. Eine Rückzahlung erfolgt nicht.

**Eröffnungstermin:** Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, FD  
Hochbau, Schloßstraße 24,  
**am 08.06.2012 Raum Nr. 415, 07318 Saalfeld**  
**Los 14.1: 12.00 Uhr**  
**Los 14.2: 12.30 Uhr**

Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, können nicht berücksichtigt werden.

*Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite*





## Zuschlags- und Bindefrist gemäß VOB/A § 19: 31.08.2011

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot bitte nicht öffnen“, mit Anschrift und Name des Bieters, der Ausschreibungsnummer, Losnummer und der Eröffnungszeit rechtzeitig im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, FD Hochbau, Zimmer 436, abzugeben.

Zur Eröffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. **Die geforderten Nachweise gemäß VOB / A § 8 Nr. 3 (1) Punkte a - f sind beizufügen.** Bei Fehlen vorgenannter Nachweise behält sich der Auftraggeber vor, das Angebot wegen Unvollständigkeit nach VOB / A nicht zu werten. Der Zuschlag wird nach VOB / A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.

Nachprüfstelle gemäß VOB / A § 31:  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 360-Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4 / 99423 Weimar

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Fachdienst Hochbau  
Dipl.Ing.(FH) Michael Danz  
Schloßstraße 24  
07318 Saalfeld

Tel.: 0 36 71/823-469  
Fax: 0 36 71/823-470

## Öffentliche Ausschreibung

### nach § 12 VOL/A Abschnitt 1 Vergabe Nr. 017/12 Lieferung Auftausalz

- a) Landratsamt Saalfeld - Rudolstadt  
SG Vergabestelle/Innerer Service,  
Zimmer 210  
Schloßstraße 24  
07318 Saalfeld  
Telefon: 03671 823-269, Fax: 03671 823-357
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Form der Teilnahmeanträge: schriftlich oder mittels Telekopie  
Form der Angebote: schriftlich per Post
- d) Art und Umfang der Leistung: Lieferung von Auftausalz und Magnesiumchlorid-Lösung 20 %

Landkreis  
Saalfeld-Rudolstadt

Empfänger: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Kreisstraßenmeisterei  
Oststraße 63  
07407 Rudolstadt  
+ Silos im Kreisgebiet (Aschau,  
Kleingeschwenda, Leutenberg,  
Rudolstadt)

- e) Aufteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Liefertermin: 1. Teillieferung bis 31. August 2012 (Frühbezug)  
weitere Teillieferungen 2012 / 2013 auf Abruf
- h) Landratsamt Saalfeld - Rudolstadt  
SG Vergabestelle/Innerer Service,  
Zimmer 206  
Schloßstraße 24  
07318 Saalfeld  
Telefon: 03671 823-269,  
Fax: 03671 823-357

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 19. Juni 2012, 11:00 Uhr
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20. Juli 2012
- k) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- l) Mit dem Angebot sind folgende Nachweise abzugeben:
- Eigenerklärung
  - Nachweis über den Eintrag ins Handelsregister (Kopie Auszug)
  - Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
  - Angaben über Liefer- und Bestelllogistik
  - Standort des Soleherstellers
  - Nachweis des Qualitätszertifikates nach DIN EN ISO 9001:2000 oder gleichwertiger Art

- m) Anforderung der Unterlagen:  
Die Unterlagen können nach Voranmeldung **vom 30. Mai 2012 bis zum 18. Juni 2012** beim Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, SG Vergabestelle/Innerer Service, Zimmer 206, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, Tel. 03671 823-269, gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges in Höhe von 5,00 EUR abgeholt werden.  
Sollen die Unterlagen zugesandt werden, bitten wir um eine schriftliche Anforderung (auch per Fax), mit dem Nachweis eines Einzahlungsbeleges in Höhe von 7,50 EUR.

### Keine Barzahlung, keine Schecks!

Einzahlung an:  
Empfänger: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Bank: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt  
BLZ: 830 503 03  
Konto-Nr.: 19  
Verw.-zweck: 01.0630.1504, Vergabe-Nr. 017/12  
**Der Betrag wird nicht zurückerstattet.**

- n) Zuschlagskriterium: Wirtschaftlichstes Angebot
1. Preis 90 %
  2. Produktzusammensetzung 10 %

Die Bewerber unterliegen mit Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote. (§ 19 VOL/A Abschnitt 1).

## Öffentliche Ausschreibung

### nach § 12 VOL/A Abschnitt 1 Vergabe Nr. 016/12 Wachdienst in Gemeinschaftsunterkunft

- a) Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
SG Vergabestelle/Innerer Service,  
Zimmer 210  
Schloßstraße 24  
07318 Saalfeld  
Telefon: 03671 823-269  
Fax: 03671 823-357
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Form der Teilnahmeanträge: schriftlich oder mittels Telekopie  
Form der Angebote: schriftlich per Post
- d) Art und Umfang der Leistung: Wach- und Sicherheitsdienst in 2 Gebäuden der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Saalfeld
- Empfänger: Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber  
Hans-Gottwalt-Straße 2 und 3  
07318 Saalfeld

Landkreis  
Saalfeld-Rudolstadt



- e) Aufteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungszeitraum: 01. August 2012 - 31. Juli 2013 mit Verlängerungsoption
- h) Landratsamt Saalfeld - Rudolstadt  
SG Vergabestelle/Innerer Service,  
Zimmer 206  
Schloßstraße 24  
07318 Saalfeld  
Telefon: 03671 823-269,  
Fax: 03671 823-357
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 19. Juni 2012, 11:00 Uhr  
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20. Juli 2012
- k) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- l) Mit dem Angebot sind folgende Nachweise abzugeben:
  - gemäß § 34a Gewerbeordnung
  - Referenzen der letzten 3 Jahre
  - Eigenerklärung
- m) Anforderung der Unterlagen:  
Die Unterlagen können nach Voranmeldung **vom 30. Mai 2012 bis zum 18. Juni 2012** beim Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, SG Vergabestelle/Innerer Service, Zimmer 206, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, Tel. 03671 823-269, gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges in Höhe von 5,00 EUR abgeholt werden.  
Sollen die Unterlagen zugesandt werden, bitten wir um eine schriftliche Anforderung (auch per Fax), mit dem Nachweis eines Einzahlungsbeleges in Höhe von 7,50 EUR.  
**Keine Barzahlung, keine Schecks!**  
Einzahlung an:  
Empfänger: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Bank: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt  
BLZ: 830 503 03  
Konto-Nr.: 19  
Verw.-zweck: 01.0630.1504, Vergabe-Nr. 016/12  
**Der Betrag wird nicht zurückerstattet.**
- n) Zuschlagskriterium: Preis

Die Bewerber unterliegen mit Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote. (§ 19 VOL/A Abschnitt 1).

— Ende des amtlichen Teiles —

## Termine, Tipps und Informationen

### Wenn Eltern zu Kindern werden

#### Diagnose Demenz: Infotag in der Thüringen-Klinik PN

**\_Pößneck (AB/sb).** Nach Informationen der Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V. leben derzeit mehr als eine Million Menschen mit einer Demenz in Deutschland - mit steigender Tendenz. Experten halten eine Verdopplung der Zahl bis in das Jahr 2050 für möglich. Vor diesem Hintergrund laden die Thüringen-Kliniken zu einer Patienten-Information ein, die den Titel „Diagnose Demenz - Wenn Eltern zu Kindern werden“ trägt. Die Patienteninformation

beginnt am **Mittwoch, 6. Juni 2012, um 17 Uhr im Konferenzraum am Klinikstandort Pößneck.** Sylvia Aschenberger, Bereichspflegedienstleiterin für den Funktionsdienst am Klinikstandort Pößneck und Diplom-Pflegewirtin, wird die Symptome einer Demenz und die Therapieoptionen vorstellen. Anschließend spricht sie über die Anforderungen, die eine Demenzerkrankung an die Familie und Angehörigen des Patienten stellt.

## Wassertreten wie Sebastian Kneipp

### Keipp-Tret-Anlage in Cursdorf ist eröffnet

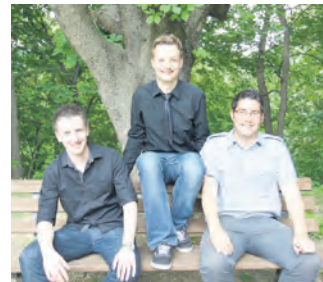
**\_Bergbahnregion (AB/mo).** In der Gemeinde Cursdorf wurde jetzt ein Highlight für gesundheitsbewusste Einwohner und Gäste eröffnet - eine Kneipp-Tret-Anlage an der ehemaligen Jugendschanze im Königstal. Die Einrichtung sucht im Umkreis ihresgleichen. So werden auch Kurse zur richtigen Anwendung von Kneipp-Kuren angeboten, die Anlage ist selbstverständlich auch ohne professionelle Anleitung nutzbar, um zum Beispiel Wanderern die müden Füße zu kühlen  
Pfarrer Sebastian Kneipp, der seinen Wirkungskreis in Bad Wörishofen hatte, setzte bei seinen Ku-



ren auf die Wirkungsweise des Wassers als natürliches Heilmittel und entwickelte im Laufe der Zeit ein sorgfältig abgestuftes System der Hydrotherapie - das man jetzt in Cursdorf erleben kann.

## Arbeitswoche mit Erlebnischarakter

### Trier-Saarburger Azubis hospitieren im LRA



**\_Saalfeld (AB/sz).** Alexander Steil (19) -im Bild li- und Florian Berens (21) -im Bild re-, Auszubildende in der Kreisverwaltung im Partnerlandkreis Trier-Saarburg, schnupperten in der vergangenen Woche „Thüringer Verwaltungs-luft“. Im Rahmen der Kreispart-

nerschaft zwischen Saalfeld-Rudolstadt und Trier-Saarburg nehmen sie an einem Austauschprogramm teil, dass die beiden Kreisverwaltungen seit einigen Jahren ihren Auszubildenden ermöglichen. Betreut wurden sie von Maximilian Niedner -Bildmitte- von der Jugendauszubildendenvertretung. Für die beiden Trier-Saarburger hat die „Thüringer Verwaltungsluft“ durchaus Erlebnischarakter. Denn neben dem umfangreichen Verwaltungsprogramm - hauptsächlich im Fachdienst Umwelt - lernten sie auch die schönsten Seiten des Landkreises kennen, wie die Feengrotten und die Stauseeregion.

## Ferienjobs für Schüler gesucht

### Unternehmen können Nachwuchs frühzeitig binden

**\_Jena/Saalfeld (AB/ag).** Während der Ferienzeit herrscht in den Unternehmen oft zusätzlicher Personalbedarf. Um urlaubsbedingte Engpässe und Auftragsspitzen abzufangen, sollte man darüber nachdenken, ob einfache Tätigkeiten nicht auch von Schülern übernommen werden könnten.  
„Melden Sie die Ferienjobs unserem Arbeitgeberservice rechtzeitig. Denn erfahrungsgemäß gehen Schüler Ende Mai bereits auf die Suche nach passenden Angeboten“, so Daniela Bernd, Teamleiterin des Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Jena. Arbeitgeber können für die Besetzung von Ausbildungs-, Ferien- und Arbeitsstellen den regionalen Arbeitgeberservice in Anspruch

nehmen. „Kontaktieren Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner.“ Arbeitgeber-Neukunden wählen die 01801 66 44 66 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min) und erhalten nach dem Erstkontakt einen festen Ansprechpartner und eine Durchwahlnummer.  
Unternehmen können durch das Angebot von Ferienjobs und auch Praktikumsplätzen nicht nur personelle Engpässe überbrücken, sondern auch Schülern und Studenten einen Einblick in ihre Berufswelt und in ihre Abläufe gewähren. Damit ermöglichen sie diesen, fundierte Berufswahlentscheidungen zu treffen. „So gewinnt man auch den Azubi von morgen“, betont Berndt.